



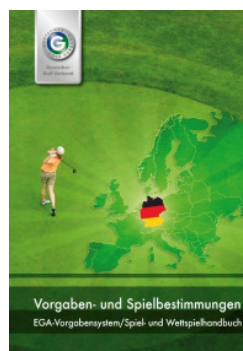
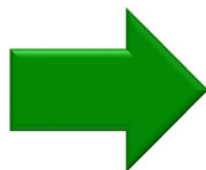
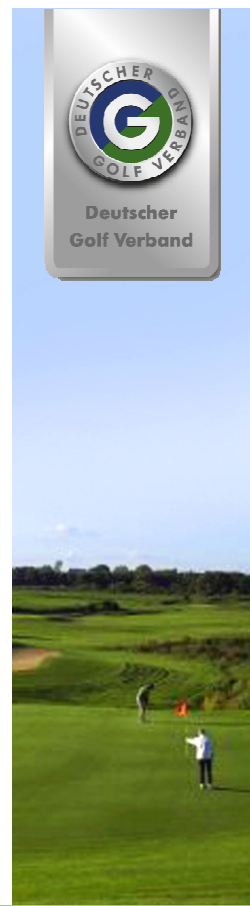
EGA-Vorgabensystem ab 2016 Hintergrund und Neuigkeiten



EGA-Vorgabensystem 2016

Das EGA-Vorgabensystem der **E**uropean **G**olf **A**ssociation wird seit dem Jahr 2000 angewendet und alle 4 Jahre überarbeitet.

2016 treten wichtige Änderungen in Kraft.



EGA-Vorgabensystem 2016



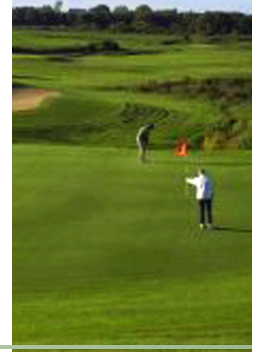
Als Lizenznehmer der EGA setzt der **Deutsche Golf Verband (DGV)** das EGA-Vorgabensystem in Deutschland um.



DGV-Mitglieder mit Spielbetrieb erwerben aufgrund ihrer Mitgliedschaft

- das **Recht zur Anwendung** des EGA-Vorgabensystems
- und die **Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Umsetzung.**

Deutscher Golf Verband e.V.



EGA-Vorgabensystem 2016

Einziger Sinn der Vorgabe: **Fairplay um Nettopreise**

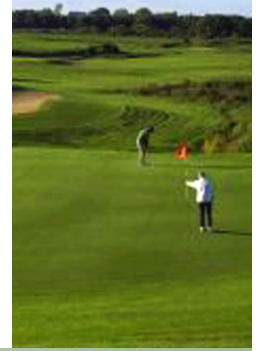
Das Handicap ist die Grundlage zum Fairplay um Nettopreise.

Je mehr vorgabenwirksame Ergebnisse ein Spieler erzielt, desto genauer spiegelt die Vorgabe sein Spielpotenzial wider.

Aber: viele Spieler halten an zu niedrigen Vorgaben fest und vermeiden Heraufsetzungen



Deutscher Golf Verband e.V.



EGA-Vorgabensystem 2016

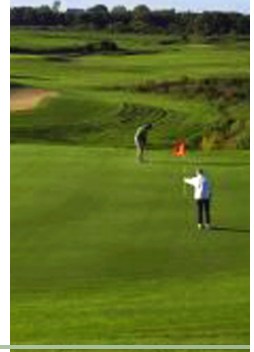
Übliche Golf-Karriere

Anfänger erzielen schnelle Unterspielungen.

Bei **stabilem Spielpotenzial** treten (über Jahre) nur Schwankungen um wenige Schläge auf. Verbesserungen sind nur mit großem Aufwand zu erreichen.

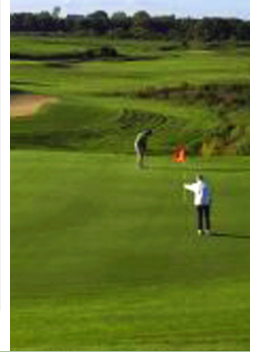
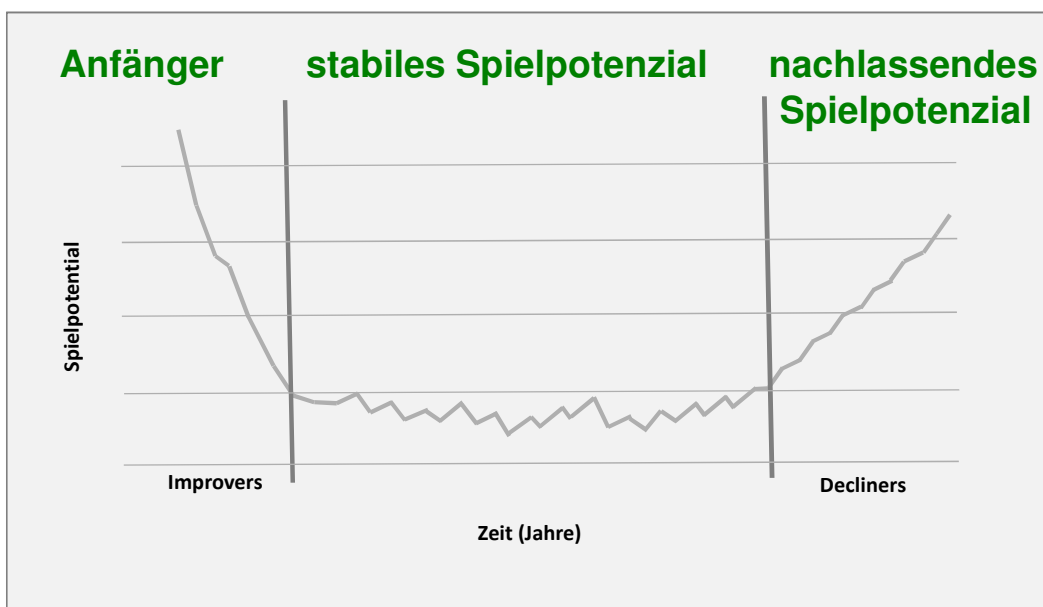
Bei **nachlassendem Spielpotenzial** erfolgen Heraufsetzungen nur langsam (0,1 je vw Runde). Folge: Frust und Vermeidung von vw Spielen.

(vw = vorgabenwirksam)



EGA-Vorgabensystem 2016

Übliche Golf-Karriere



EGA-Vorgabensystem 2016



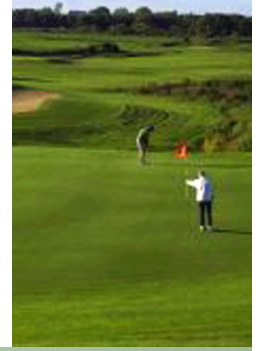
Ziel: Mehr vorgabenwirksame Runden durch die Mehrheit der Golfer.

2/3 der Golfer in Deutschland ...

- ... haben ein Handicap in den Vorgabenklassen 5 + 6 (26,5 bis 54)
- ... Spielen überwiegend Privat-Runden (nicht vorgabenwirksam)



Bei Hcp. 26,5 und höher werden ab 2016 nur noch Unterspielungen gewertet.



EGA-Vorgabensystem 2016

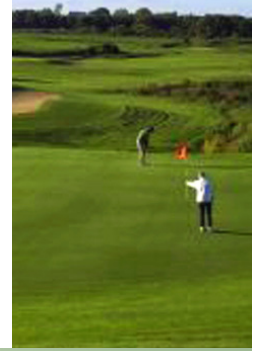
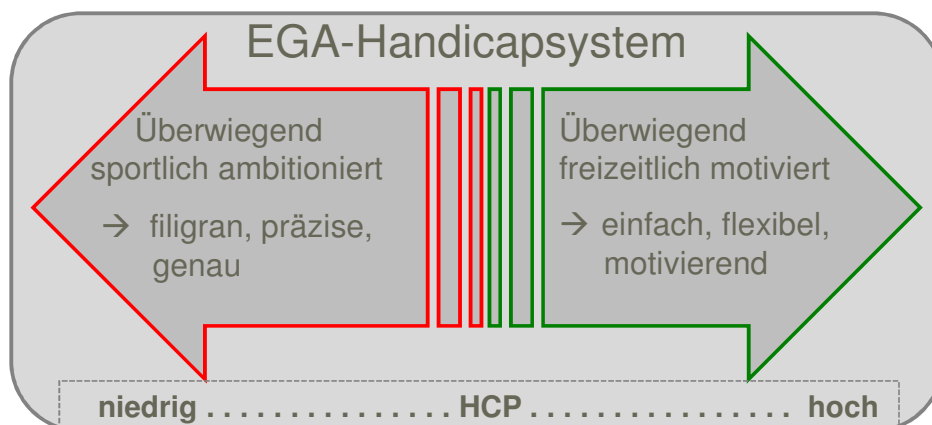


Inhaltliche Unterscheidungen

ca. 27% der Damen
ca. 45% der Herren



2/3 aller Golfer
in Deutschland

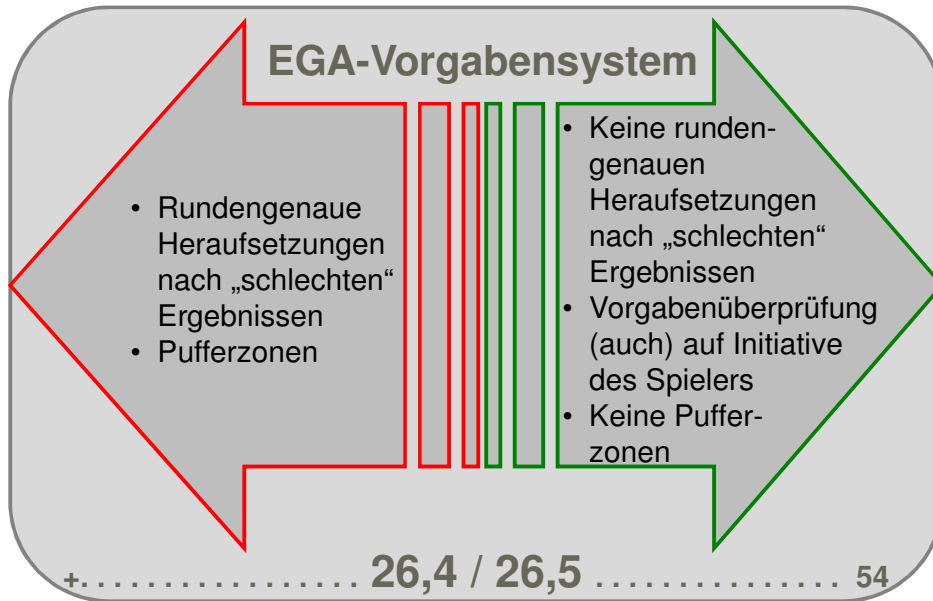


EGA-Vorgabensystem 2016



Deutscher
Golf Verband

Inhaltliche Unterscheidungen



Deutscher Golf Verband e.V.

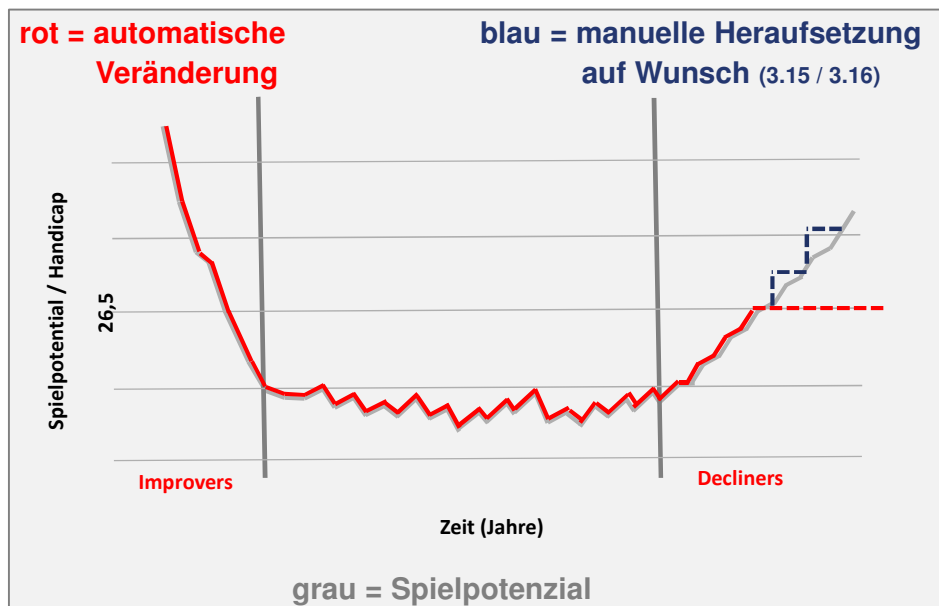
EGA-Vorgabensystem 2016



Deutscher
Golf Verband

Übliche Golf-Karriere

1/3 der Golfer in Deutschland (unter Hcp. 26,5)



Deutscher Golf Verband e.V.

November 2014

EGA-Vorgabensystem 2016

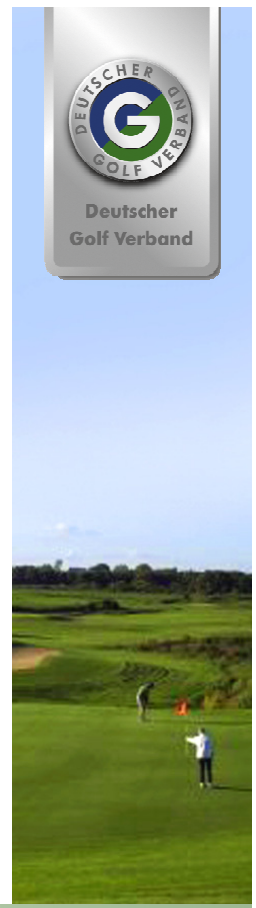
CBA – ersatzlos gestrichen

- Nationalverbände innerhalb der EGA können ab 2016 über Anwendung von CBA entscheiden
- Ohnehin kein CBA bei ca. 50% aller Wettspiele (9-Löcher, wenig Teilnehmer, Anfänger-Turniere)
- Neuer Algorithmus der EGA würde nur noch bei 10% aller Turniere zu Anpassungen führen.
- Unverminderte Ablehnung von CBA durch große Mehrheit der Golfer in Deutschland



Ab 2016 entfällt CBA in Deutschland ersatzlos

Deutscher Golf Verband e.V.



EGA-Vorgabensystem 2016

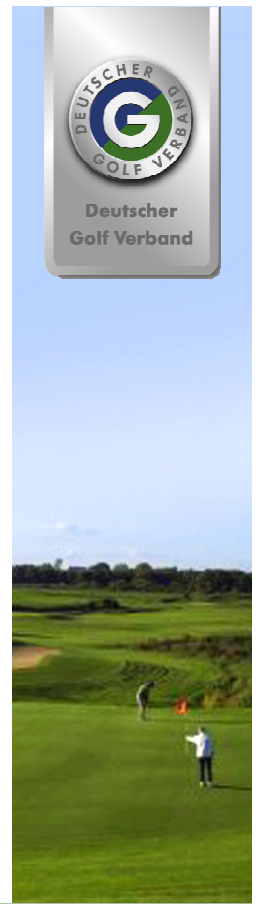
CBA – ersatzlos gestrichen



Konsequenzen:

- Ergebnisse werden gewertet wie gespielt
- Spieler kann unmittelbar nach der Runde die Vorgabenfortschreibung berechnen
- Ergebnisse aus dem Ausland werden ohne CBA gewertet
- Ausländische Gäste bekommen Ergebnis-Meldung ohne CBA

Deutscher Golf Verband e.V.



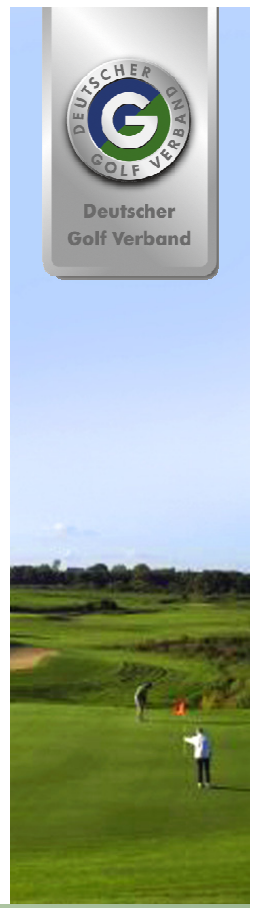
EGA-Vorgabensystem 2016

Vorgabenstatus „aktiv“ entfällt

- Nationalverbände innerhalb der EGA können ab 2016 über Kennzeichnung „aktiver Vorgaben“ entscheiden
- Falsches Verständnis und Ablehnung durch große Mehrheit der Golfer in Deutschland
- Nicht grundlegend für einheitliche Vorgabenführung



Ab 2016 wird Kennzeichnung „aktiv“ durch „Rundenzähler im Stammblatt“ ersetzt

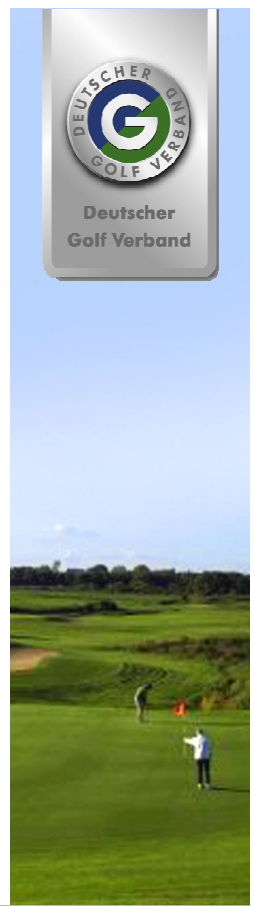


EGA-Vorgabensystem 2016

Vorgabenstatus „aktiv“ entfällt



- Rundenzähler im Stammblatt nennt vorgabenwirksame Runden im laufenden Jahr und im Vorjahr
- Spielleitung kann Mindestanzahl vorgabenwirksamer Ergebnisse als Voraussetzung zur Turnierteilnahme festsetzen
- Gastspieler müssen Mindestanzahl ggf. durch ausgedrucktes Stammblatt nachweisen



EGA-Vorgabensystem 2016



Deutscher
Golf Verband

Jährliche Überprüfung der Vorgaben (Ziffer 3.15)

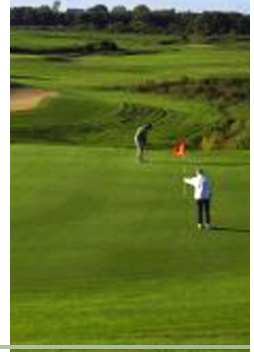


wird „Überprüfung auf Grundlage von Spielergebnissen“ (weiterhin Ziffer 3.15)

- Überprüfung auf Grundlage von Spielergebnissen
- Jährlich für Vorgabenklassen 1 bis 5
- Klasse 5 zusätzlich unterjährig möglich
- Auswertung verpflichtend (d.h. Ausdrucken der Liste)

Umsetzung individuell durch Vorgabenausschuss auf Grundlage des jeweiligen Spielpotenzials

Deutscher Golf Verband e.V.



EGA-Vorgabensystem 2016



Deutscher
Golf Verband

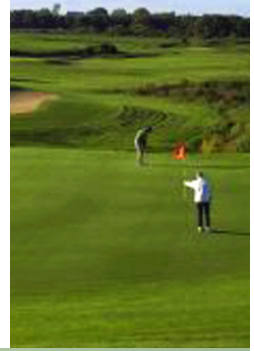
Überprüfung auf Grundlage von Spielergebnissen (Ziffer 3.15)



Neuer Berechnungsmodus

- Ermittlung von Soll-Vorgabenbereich aufgrund erzielter Ergebnisse (wie bisher mind. 8 Ergebnisse in 2 Jahren)
- Vergleich von Soll- und Ist-Vorgabe
- Anpassungsvorschlag bei deutlicher Abweichung auf nächstliegende Grenze des „Soll“-Vorgabenbereichs
- Mindestanpassung: 1
- Maximale Anpassung: Klasse 1 = +/- 1
Klasse 2 = +/- 2
Klassen 3-5 = +/- 3

Deutscher Golf Verband e.V.



EGA-Vorgabensystem 2016

Überprüfung auf Grundlage von Spielergebnissen (Ziffer 3.15)



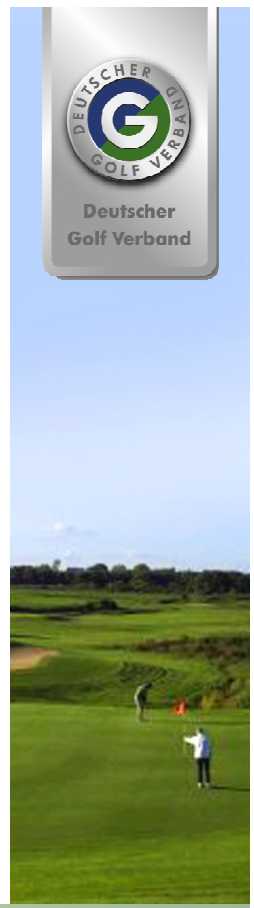
Besonderheit Vorgabenklasse 5

(Hcp. 26,5 bis 36)

- bis zu zwei zusätzliche Überprüfungen pro Jahr
 - auf Wunsch des Spielers
 - im Abstand von 6 Monaten (z.B. im März und im September)
 - nach mind. 4 vw Ergebnisse

Ziel der Zusatz-Überprüfung in Klasse 5: Präzisere Vorgabe auf Wunsch des Spielers

Deutscher Golf Verband e.V.



EGA-Vorgabensystem 2016

Unterjährige Veränderung der Vorgabe durch den Vorgabenausschuss (Ziffer 3.16)

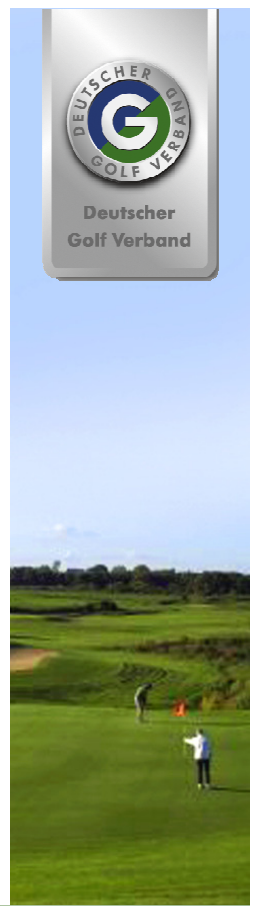


wird „Generelle Überprüfung des Spielpotenzials durch den Vorgabenausschuss“ (weiterhin Ziffer 3.16)

- Möglich auf Wunsch des Spielers und/oder Bestimmung des Vorgabenausschusses
- Jederzeit unterjährig möglich
- Für Spieler der Klasse 1 – 6
- Mindestanpassung: 1 Schlag
- Keine Maximalanpassung

Ausschließliches Ermessen des Vorgabenausschusses

Deutscher Golf Verband e.V.



EGA-Vorgabensystem 2016

Neue Vorgabenklasse 6 (Hcp. 37 – 54)

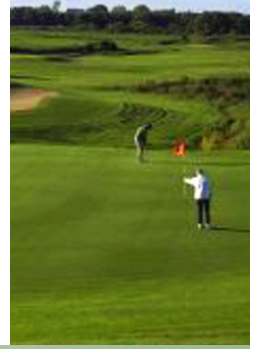


Bisherige Clubvorgaben werden zu EGA-Vorgabenklasse 6

- EGA führt international Vorgabenklasse 6 ein
- PR \neq Hcp. 54
- Spieler erhalten Handicap nur noch entsprechend ihres Spielpotenzials
- Bestandsschutz für bereits 2015 geführte Hcp. 54

Ab 2016 ist Hcp. 54 Ausdruck des Spielpotenzials

Deutscher Golf Verband e.V.



EGA-Vorgabensystem 2016

Neue Vorgabenklasse 6 (Hcp. 37 – 54)



Erstmalige Erlangung einer Vorgabe

Platzreife ➡ Eintrag im Stammbblatt: „PR“

Spieler erzielt 36 Stableford-Nettopunkte über 18 Löcher (oder 18 Stableford-Nettopunkte über 9 Löcher)

➡ Eintrag im Stammbblatt: „Hcp. 54“

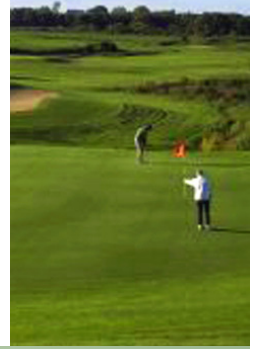
Spieler erzielt 38 Stableford-Nettopunkte über 18 Löcher

➡ Eintrag im Stammbblatt: „Hcp. 52“

Spieler erzielt 35 Stableford-Nettopunkte über 18 Löcher

➡ Eintrag im Stammbblatt: weiterhin „PR“

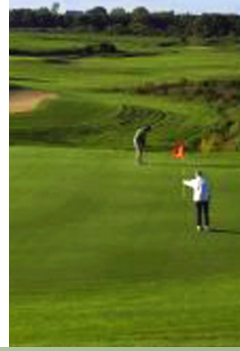
Deutscher Golf Verband e.V.



EGA-Vorgabensystem 2016

Wiederzuerkennung einer Vorgabe nach nur einer Runde

- Vorgabe verliert Geltung bei Ende der Vorgabenführung (z.B. Ende der Mitgliedschaft)
- Wiedereinstieg innerhalb von 12 Monaten mit letzter Vorgabe (kann mit Service-Nummer auf DGV-Ausweis übernommen werden)
- Nach längerer Zeit setzt Vorgabenausschuss neue Vorgabe fest.
- Grundlage ist ein aktuelles Ergebnis und ggf. Berücksichtigung der früheren Vorgabe



EGA-Vorgabensystem 2016

EDS – Extra Day Scores



Ziel: Mehr Flexibilität für DGV-Mitglieder und Spieler



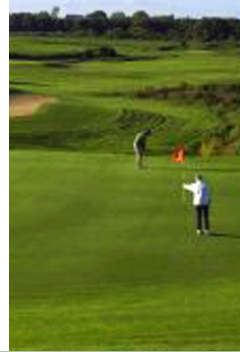
Neu ist:

- EDS auf allen Plätzen von DGV-Mitgliedern
- Zähler muss EGA-Vorgabe haben (54 oder besser)
- Versand/Empfang der Ergebnisse wie bei auswärtigen Turnieren



Unverändert gilt:

- Spielleitung legt Bedingungen in Ausschreibung fest
- Runde muss vor Beginn angemeldet werden



EGA-Vorgabensystem 2016

Weitere Informationen zum EGA-Vorgabensystem ab 2016:



Erklärungen zu Änderungen online unter www.golf.de/vorgabensystem-2015

In Kürze außerdem:



Pdf-Datei „Vorgaben- u. Spielbestimmungen“ zum kostenlosen Download unter www.golf.de/vorgabensystem



Gedrucktes Buch „Vorgaben- u. Spielbestimmungen“ unter www.koellen-golf.de



Regelbuch „Offizielle Golfregeln 2016“ zusammen mit „EGA-Vorgabensystem in Kürze“ mit den wichtigsten Informationen zur Vorgabenführung für Spieler

